

1927 schoß man die Möwe Nr. 4235 E beim Dorfe Rakowstschina, Kreis Pirjatin (vormals Gouv. Poltawa). — 13. Am 18. September 1927 wurde die Möwe Nr. 3360 E beim Dorfe Komyschewo, Kreis Lubny (vorm. Gouv. Poltawa) erbeutet.

Herr N. DJERGUNOW, unter dessen Leitung die genannte Massenberingung von Möwen ausgeführt wurde, benachrichtigt mich, daß bis 19. November 1927 Mitteilungen über Erbeutung von 32 beringten Vögeln einliefen, die Fälle nicht einbegriffen, von welchen in dieser Notiz die Rede ist. N. Scharleman (Kiew).

Eidererpel bei Swinemünde. Am 14. Nov. 1927 beobachtete ich zwischen den Swinemünder Molen eine Stunde lang eine Ente, deren Kleid mir zunächst Kopfzerbrechen verursachte. Sie schwamm dann unter abwechselndem Tauchen in die vom Schneesturm bewegte See hinaus und setzte hier in der Brandung das Tauchen fort. Die angefertigte Skizze verglich ich mit den NAUMANNschen Abbildungen. Es war also ein Eidererpel im Jugendkleid. Die Flügel zeigten aber beim Schlagen noch kein Weiß. Das Kleid machte den Eindruck der Unfertigkeit. Einmal kam der Vogel mit einem kleineren Fisch an die Oberfläche, wo er ihn nach mehrmaligem Kneipen verschlang. Paul Robien.

***Ninox scutulata javanensis* subsp. nova.** Dieser Vogel scheint auf Java in nur sehr geringer Zahl zu leben. M. BARTELS hat im Laufe von über 20 Jahren nur ein einziges Stück sammeln können, das er für *N. scutulata borneensis* (Bp.) hielt (O. M. B. 1923, p. 56). Das Zoologische Museum Berlin erhielt unlängst gleichfalls ein Exemplar, bei Indramajoe, Residentie Cheribon, gesammelt. Der Vogel unterscheidet sich von *N. s. borneensis* durch etwas geringere Größe (Flügel ♀ 175 mm, bei *borneensis* dagegen ♂♀ 176—188 mm), besonders aber durch größere Ausdehnung der dunkel kastanienbraunen Zeichnung der Brust- und Bauchfedern auf Kosten der weißen Grundfarbe. Flügel noch stumpfer als bei *borneensis*; die Spitze der 4. Handschwinge überragt die längste Armschwinge um 25 mm.

Typus im Zoologischen Museum Berlin, Nr. 27. 1159: ♀, Indramajoe, 9. Oktober 1927, J. J. Menden leg.

E. Stresemann.

Schriftenschau.

BORCHERT, WALTER. Die Vogelwelt des Harzes, seines nordöstlichen Vorlandes und der Altmark. Magdeburg (KARL PETERS) 1927. gr. 8°. 340 pp. 7 Karten. [Preis 10 R.M.] — Wiederum können wir eine zusammenfassende Arbeit über die